

Aco.sol/PY

Mittel und Indikation

Anwendungsfertiges Spritz- und Nebelmittel zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Schaben, Käfer, Fliegen, Mücken, Motten, Wespen usw. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs. Anwendung nur durch berufsmäßige bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Wirkstoff

16 g/l Pyrethrum-Extrakt 25 % + 28 g/l Piperonylbutoxid

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt. Rascher Wirkstoffabbau.

Vorteile

- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Schnelle Sofortwirkung
- ✓ Rascher Wirkstoffabbau
- ✓ Geruchsarme Lösungsmittel
- ✓ Als Sprüh- und Nebelmittel einsetzbar

Anwendung

Die Mittelausbringung erfolgt unverdünnt mit Druckspritzen oder mit Kaltnebelgeräten mit feinen Düsen und möglichst starkem Luftstrom.

Vor der Ausbringung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen.

Wird das Mittel vernebelt, sind Fenster, Türen und alle anderen Öffnungen zu schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Den Nebel gleichmäßig im Raum verteilen. Bei kriechenden Insekten zusätzlich gezieltes Annebeln befällener und verdächtiger Stellen.

Erfasst werden alle Schadinsekten, die der Wirkstoff erreicht, nicht aber solche in verpackten Waren, in verschlossenen Maschinen, Geräten etc.. Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Behandlungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Behandelte Räume über Nacht geschlossen lassen, mindestens aber 4 bis 6 Stunden.

Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Bedarf

Ausbringung im Nebelverfahren:

Bei fliegenden Insekten 0,5 - 1 l je 1000m³, bei kriechenden Insekten 6 l je 1000 m³ in den Raum vernebeln.

Ausbringung im Spritzverfahren:

20 ml/m² auf Flächen sprühen.

Die Spritzbrühe darf von der behandelten Fläche nicht ablaufen.

Hinweise für den sicheren Umgang

Umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Bei der Handhabung des Mittels Universalschutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Standard-Schutzanzug (Pflanzenschutz) tragen. Bei der Vernebelung des Mittels zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Benetzte Haut mit Seife waschen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Beim Wiederbetreten des behandelten Lagers ist sicherzustellen, dass die Bestimmungen der TRGS 900 (Luftgrenzwerte) eingehalten werden. Zur Einhaltung dieses Grenzwertes ist nach der Einwirkzeit des Mittels und vor dem Aufenthalt von Personen eine zweistündige gründliche Lüftung der behandelten Räume vorzusehen. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Maschinen und Geräte zur Herstellung von Lebensmitteln, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Nicht überdosieren. Zur Vermeidung von brennbaren Dampf-Luft-Gemischen gleichmäßige Nebelverteilung sicherstellen. Nur in den freien Raum und nicht in Hohlräume oder Lüftungskanäle nebeln. Nicht bei offenen Flammen bzw. Zündquellen oder auf heiße Flächen nebeln. Nicht in Räumen mit Temperaturen über 35° C ausbringen. Bei stationärer Anwendung Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Automatische oder stationäre Raumvernebelung mit brennbaren Mitteln nur von außen nach innen (Motor muss nebelfreie Kühlluft ansaugen). Gebrauchsanleitung des Geräteherstellers strikt beachten.

Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Auch manche Fußbodenbeschichtungen können empfindlich sein. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen.

In sensiblen Bereichen wie Wohn- und Büroräumen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Krankenzimmern etc. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Keine Mittelreste im Anwendungsgerät lassen. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemfallentsorgung zuführen.

Erste Hilfe: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, diese Produktinformation vorzeigen). Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Nach Inhalation Frischluftzufuhr, ggf. Atemspende. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung

10 Liter Plastik-Kanister

0214

Registriert durch das BAuA (Reg. Nr. N-13637).